**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 3 (1881)

Inhaltsverzeichnis

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

# **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

# Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Schweizer Frauen-Zeitung.

## Abonnement:

Bei Franto-Buftellung per Boft: Jährlich . . . . Fr. 5. 70 Halbjährlich . . . . . 3. — , 3. — Ausland: mit Portozufchlag.

## Korrefpondengen

und Beiträge in den Tegt find gefälligft an bie Rebaftion ber "Schweizer Frauen = Beitung" in St. Ballen gu abreffiren.

Redaktion & Berlag bon Frau Clife Sonegger g. Fellenberg.



Immer ftrebe jum Gangen; — und tannft Du felber fein Ganges werben, Mis bienenbes Glieb ichlief' an ein Sanges Dich an.

# Insertionspreis:

20 Centimes per einfache Betitzeile. Jahres-Unnoncen mit Rabatt.

# Inferate ober Annoncen

beliebe man (franto) an die Expedition ber "Schweizer Frauen = Zeitung" in St. Ballen einzufenben.

# Ausgabe:

Die "Schweizer Frauen = Zeitung" ericheint auf jeben Sonntag.

Alle Poffamter und Buchhandlungen nehmen Beftellungen entgegen.

# Inhalts=Verzeichniß

-≈ 1881. »-

# Nr. 1.

Das neue Jahr. (Gedicht.) Die Shivefternacht einer Mutter. Bor'm Jahre! (Gedicht.) Jur Beherzigung für uniere Mütter! Wo ichlafen uniere Kinder? Die Monatsarbeiten im Garten (Januar). Rleine Rotigen. Klein Lieschen's Reujahrsbitte an seine Eltern. Brieftasten der Redaktion. Jur Rotiz. — Abonnementseinl. — Inserate.

# Nr. 2.

Rachflänge jum Jahreswechsel. Die Erziehung jur Pflichttreue. Das Bild einer frommen Frau. Das Bild einer frommen Frau. Schweizer Bolks-Charattere. Die Blumen in Gefäßen. Eine jchöne That edler Nächstenliebe. Gebrauchsanweijung zu Kunge's Schnellbrater, Kleine Notizen. — Brieffasten. — Inserate.

# Nr. 3.

Die Erziehung jur Pflichttrene. (Schluß.)" Gloffen über "das Bolf und die Mediziner". (Bon Dr. med. G. Kufter.) Bur Blumenpflege in Befagen. Die Beflügelaucht. Auf der Rofenburg Gerisau. (Gedicht.) Kleine Rotizen. — Brieftasten. — Inferate.

Die Nebung ber Bahrheitsliebe. Der Kinder Schutgengel. Ueber Stubenheizung. Das häusliche Glüd. Das häusliche Glick. Die Objorge für unsere Kinder. Die Kautschoutunterlagen für Kinder u. Kranke. Rezept: Fledig gewordene Lika-Seidenbänder wieder aufzufrischen. Kleine Kotizen. Ehrenmelbungen. — Abgeriffene Gedanten. Brieftaften. — Inferate.

Heber die Bunichbarfeit ber Grundung von Rochund haushaltungs-Schulen. (Ein Beitrag jur hauslich-prattischen Tochter-Erziehung.) gur gausta-prattigen Lowier-Erziehn Der Kinder Schulgengel (Schuß.) Das häusliche Glid. (Schuß.) Etwas über das Einfalzen des Fleisches. Kleine Notizen. — Chrenweldung. Brieffasten. — Injecate.

lleber die Wünischarfeit der Gründung von Koch- und Haushaltungs-Schulen. (Schluß.) Wieder ein Schritt! Die Geringschäftung weiblicher Arbeit. Der Witterungswechsel und sein Einstuß auf

die Athmungs-Organe. Die Chemie im Dienste der Hauswirthichaft. Die Monatsarbeiten im Garten (Februar). Rleine Notigen. — Ehrenmeldungen. Brieftasten. — Literarisches. — Inserate.

Nr. 7. Nr. 7.
Die joziale (gefellschaftliche) Stellung und Aufsgabe des weiblichen Geschlechtes. (Bon Pfr. 3. Andres.)
Nach Haufel (Gedicht.)
Die Gestligelzucht. (Fortsetzung.)
Nuß als Dünger.
Wiederbelcbung welfer Blumen.
Aus Rüche und Keller.

sterne Vollzen.
Rezepte: Berdorbenes Fleisch wieder genießbar zu machen. — Herzklopfen. — Frostbeulen. — Borag als Waschmittel. Abgerissene Gedanken. Der kleinen Adèle. (Gedicht.) Briefkasten. — Inserate.

# Nr. 8.

Nr. 8.
Im Winter. (Gebicht.)
Die joziale (gefeltschaftliche) Stellung und Aufgabe bes weiblichen Geschlechtes. (Schluß.)
Auch eine Seite der Mädogenerziehung in Bezichung auf flädische Berhältnisse.
Der Malmwid'sche Schnellbrater.
Rezepte: Tintensleden auf weisem Holze zu entsernen. Fischen den schlechten Geschwack zu benehmen. Säuerlich gewordene Fleischräten wieder genießder zu machen.
Rleine Notizen. — Chremmelbung.
Abgreissen Gedanfen.
Mein Mägdlein. (Gedickt.)
Brieftasten. — Literarisches. — Inserate.
Nr. 9.

# Nr. 9.

Offenes Sendichreiben an Freifrau von Y in 3. Ueber weibliche Beschäftigungen. Rachruf an die verstorbene Frau Dr. Steger in Lichtenfteig. Binte für Blumenliebhaber. Rleine Berichte für unfere Chemanner: Ralbsoder Rindsleber. Rleine Notigen.

Ein Gebet. (Gedicht.) Prieffasten. — Insera - Inierate.

# Nr. 10.

Frühlingsschnee, (Gebicht.) Daheim! Ueber weibliche Beschäftigungen. (Schluß.)

Gine Rettungsanftalt für Madden.

Ein Rachtlicht.
Kleine Gerichte für unsere Chemänner: Reissleisch. — Coulache. — Hadbraten.
Rezepte: Hygieinischer Dessert-Liqueur von Drangenschalen. — Aromatischer Dessert-Liqueur. — Mittel jum Blusstlillen. — Iunge Tauben zu mätten. — Regenwürmer in den Blumentöpsen. — Entsernung von Milchlassereiten. — Brüchig gewordener Kautschalber herzustellen. Die Mondkarcheiten im Karten (März)

Die Monatsarbeiten im Garten (Marg). Abgeriffene Bedanten. Des Kindes Sonne. Brieftasten. — Literarisches. — Inserate.

# Nr. 11.

Nr. 11.
Bur Töchterverjorgung.
Auch eine Ansicht über Dienstverhältnisse.
Schädlichkeit des Athmens durch den Mund.
Der Kindergarten in Winterthur.
Kleine Gerichte für unsere Chemänner: Fristasse.
– Russisse Weschicht.)
Jur Beachtung für Lehrerinnen!
Brieffasten. — Injerate.

# Nr. 12.

Frühlingsleben. (Gedicht.) Ift der Bejuch der Kindergärten für alle Kinder wilnichdar ober nicht? Die Wichtigkeit einer guten Fußbelleidung. Berjorgung und Erziehung armer Kinder und Maiion

Maisen.
Die Frage der Ehescheidung in Frankreich.
Ein Baron als richtiger Patron.
Ein Barometer oder Wetterglas.
Kleine Notizen. — Abgerisene Gedanken.
Der Leng verlöscht manch' junges Leben, —
Tem hossnung er noch turz gegeben.
Brieffasten. — Inscrate.

# Nr. 13.

Die Kindergarten-Idee und beren praftijche Bermirklichung. Hausliches und geselliges Leben im Mittelalter. Wie Jungfrau Salome fich das Stimmrecht

der Frauen denft. Die Fleischschneibe-Majchine. Rleine Rotigen.

Rezepte: Braune Coulis oder Grund-Sauce. — Ruhmilch unverändert zu erhalten.

Abgeriffene Bedanten. Mutterliebe. (Gedicht.) Brieftaften. — Inserate,

# Nr. 14.

Schule und Saus. Ueber die Werthichätzung des findlichen Lebens im Sänglingsalter. (Bon Dr. med. G. Custer.) Die Truntsucht vor dem Auge des Gesetzgebers. Ein kleiner Schritt zum großen Ziele. Die Monatsarbeiten im Garten und Hause.

Abgeriffene Gedanken. Sonett. (Bon Elife Eberjold.) Briefkasken. — Injerate.

# Nr. 15.

lleber die Werthschäung des findlichen Lebens im Säuglingsalter. (Schluß.) Auch eine Ansicht über Kindergarten. Die Saifon. - eine Reuerung auf bem

Die Sarjon. Die Sparfeife — eine Neuerung o Gebiete des Hauswefens. Das Berfehen von Pflanzen. Rleine Notizen. — Chrenmelbungen. Abgeriffene Gedanken. Sonett. — Briefkasten. — Inserate.

# Nr. 16.

Unfer Ofterlied. (Gebicht.) Beibliche Energie. (Bon A. Schuppe.) Ein Stieffind der häuslichen Erziehung. Die Mode. Für den Haushalt: Das Ausschmelzen des Schweinefettes.

Reime Gerichte f. unsere Shemanner: Schweins-Rieine Gerichte f. unsere Chemanner: Schweins-Rieren. — Speck mit Eiern (englisch). Aus Feld und Garten. Chrenmelbung. — Abgerissene Gedanken. Briefkasten. — Inserate.

# Nr. 17.

Ueber die Werthichätzung des findlichen Lebens im Säuglingsalter. (Gedanken einer Mutter.) Etwas aus dem Stridfache. Rindesfreude.

Die Schwalben als herbst- und Frühlings-boten. (Ein Raturbild.)

Das Lüften ber Betten. Schiebe die Bogel!
"Tarif für das Begrabenwerden."
Rezepte: Mittel gegen Aleider-Motten.
Mbgerisene Gedanten.
Wahre Freundichaft. (Gedicht.)
Brieflasten. — Inserate.

# Nr. 18.

Das Schenken v. abgetragenen Aleidern an Arme. Die Nothwendigkeit einer vermunftgemäßen Um-Die Rothwendigteit einer vermunigemägen Umgeftaltung unjerer jetzigen Lebensberhältniffe. Ein praftijder Borichlag. Die Schwalben als herbst- und Frühlings-boten. (Schluß.) Mebenverdienst für Frauen. Für den Haushalt.

Rezepte: Bereitung des Kölnischen Wassers. Ehrenmeldung. — Abgeriffene Gedanken. Briefkaften. — Inferate.

## Nr. 19.

Ein paar offene Briefe an junge Mütter über das Thema: Kinbererziehung. (I. Die Ge-ichichte einer Erziehung.) Dessentliche Krankenpstege. Etwas von ber Rähmaichine. Jur weiblichen Bethätigung auf bem Felbe bes Wohlthuns.

Rleine Notigen. Rleine Gerichte: Giermehlmus.

An eine "arme Reji". Abgerissene Gedanken. - Briefkasten. - Inserate.

# Nr. 20.

Ein paar offene Briefe an junge Mütter. (Fortsfeyung: II. Der Bid in die Zufunft.) Gine schweizerische Email-Rochgeschirr-Fabrik. Gehet hin und thuet defigleichen! Für den Haushalt. Die Monatsarbeiten im Garten (Mai).

Rleine Notizen. Fünt Treppen hoch (Erzählung in Liebern.) Kollette für die "arme Refi". Brieftasten. — Inserate.

# Nr. 21.

Ein paar offene Briefe an junge Mütter. (Fortf.: III. Milde, Gleichmuth, Heiterfeit und Liebe ) Much Etwas jum Berichenten von abgetragenen

Rleidern. Gebantenfpane einer Leferin vom Lande. Seomenpanie einer Sejerin von Lande. Der Dichjer des Boltstebens in den Athen. Jünf Treppen hoch (Fortsegung.) Abgerissen Gedanken. Für die "arme Keif.". Brieftasten. — Inserate.

# Nr. 22.

Gebanken und Erfahrungen einer Mutter über bie Kindergarten-Frage. Roch ein Wort über die Dienstboten-Frage. Hir beit der der der Gelichenteile Gergen. Beine Gerächte: Aleine Gerächte: Aleine Gerächte: Aleine Gerächte: Aleine Gerächte: Aleine Gerächte. Freine Kotisen. Für die "arme Resi". Briefkasten. — Inserate.

# Nr. 23.

Gebanten und Ersahrungen einer Mutter über bie Kindergarten-Frage. (Schlut.) Der Frauen Appell an den mannlichen Ge-

rechtigkeitssium. Jur Gejundheitspsiege. Der ichweizerische Armen-Erziehverein. Fünf Treppen hoch. (Schluß.)

Rieine Rotizen.
Rezepte: Mittel gegen ichmerzhafte Faut-ichwielen und Hilbneraugen. — Das Kei-nigen der weißen Strohhüte. — Obstdamme gegen die Raupen zu fchilgen. Abgerissen Gedanken. – Brieffasten. - Inserate.

# Nr. 24. Mutterpflicht und Linderpflege.

Bildet Cornelien! Aus Italien — jur Rachahmung. Die Berfälschung der Gewürze. Rleine Wotzert. Die Monatsarbeiten im Garten (Juni). Abgeriffene Gedanfen. - Brieffasten. Inferate.

# Nr. 25.

Nr. 26.
Die Mutter und ihre ärztlichen Pflichten. Die Esgenfätz berühren sicht"
Die Berfälschung der Gewürze. (Schluk.) Kinf, mutterlose Kinder!
Kleine Notizen.
Töchter-Institut Betty Risch in Chur.
Jusammenstellung von Lebensmittelpreisen.
Brieffasten. — Insere.

# Nr. 26.

Erziehung in Rettungsanstalten. Bur Gesundheitspflege.

Die Bleiglafuren als Gesundheitsgesahr. Die Salicylsäure in Nahrungsmitteln. Kleine Notizen.

sciene Astigen.
Rezepte: Paumwolle in Wollenstoffen zu ent-beden. — Bereitung von Rosen-Effenz. — Rosen-Effen. — L'irigivasser. Abgerissene Gedonfen. Brieffasten. — Literatur. — Inserate.

# Nr. 27.

Frauen-Arbeit. Ueber Mädchen-Erziehung. Der neue Berbrauchsartikel "Celluloid".

Der neue Geroraungsarrier "Centiolo . Kleine Korizen. Hür Küche und Haushalt. Die Pficgemutter. (Gedicht.) Die Monatearbeiten im Garten (Juli). Abgerissene Gedanken. - Brieskaften. - Inserate.

# Nr. 28.

Der Armenarzt als Bolfsarzt bon Berufung. Die Ueberburdung der Schalen mit hauslichen

Die lleberbirdung der Schalen mit hauslichen Aufgaben. Jum "dremnenden" Kapitel des Alfohol. Bas wir wollen. Kleine Kofizen. Reine Gerüchte: Erdbeeripeise. — Gries- oder Reisdrei mit Wein. — Gerösteter Mehlbrei. Rezepte: Boragwasser zum Händewaschen. Abgerissen Gedanken. – Briefkasten. – Injerate.

## Nr. 29.

Gine bringende Mahnung an Eltern. Ein Fortschrittsbild. Celluloid als Lingerie. Kleine Notizen. Für Rüche und Haushalt. Brieftaften. - Inferate.

# Nr. 30.

Kr. 30.

Gine dringende Mahnung an Ettern. (Schluß.)
Neber naturgemäße Deil- und Lebensweise. (Bon Dr. Dock.)
Jur Hebung der öffentlichen Sittlichkeit.
Schweizerische Kindergarten-Versammlung.
Kleine Notizen.
Jür Küche und Haushalt.
Resphe: Mäckenstiche. — Leichte Butterbereitung. — Früchte im eigenen Saste zu tochen.
Ein Töchter-Institut in der stanz. Schweiz.
Spruck-Dichtungen. Spruch-Dichtungen. Brieftasten. — Avis. — Inserate.

# Nr. 31.

Die Urmen-Erziehung. Bur Hebung der öffentl. Sittlichkeit (Schluß,) Die öffentliche weibliche Krankenpslege. Die Rojenzeit! Rleine Notizen.

Keine Andigen.
Pür Kiche und Haushalt.
Rezepte: Rosen-Sachet. — Gegen Blasen an ben Füßen.
Das erste gelbe Blatt. (Gebicht.) Sträußen aus dem Garten.
Brieflasten. — Inserate.

Nr. 32. Die erste schweizerische Bersammlung v. Kindergärtneriunen und Kindergartensreunden in Schweizer.

St. Gallen.
Ueber Milch und Milchfonsum.
Rleine Rotigen.
Hür Küche und Haushalt: Kirschen einzumachen. — Gesochte Heibelbeeren.
Abgerissene Gebanken.
Jur Kindergartenseier. (Gedicht.)
Brieftasten. — Injerate.

# Nr. 33.

Blätler vom Baume des Kindergartens. Leber Milch und Milchfonsum. (Schluß.) Die Wissin der Frau. Belehrendes über die Wirkung der Spirituosen. Bewahren der Lebensmittel vor dem Berderben. Hir den Haushatt. Aleine Notigen. Die Monatsaxbeiten im Garten (August). Im Spielsaale des Kindergaxtens in St. Gallen am 1. und 2. August 1881

# Brieffasten. - Inferate.

Nr. 34. † Joh. Wessauer, Baisenvater in St. Gallen. Gin. Wort über die Frau in Italien. Gefundheitssehren.

Kleine Rotizen. Bur den Haushalt: Pflaumen in Gifig und Gurten einzumachen. — Eine billige Glanz-

nare. Rezepte: Kitt für Marmor und Alabaster. — Bariser Buspulver. — Die Bertifgung des Holzwurms aus Möbeln 2c. Chrenneldungen. — Abgerissen Gebanken. Brieftaften. - Inferate.

# Nr. 35.

Der Naturgenuß. Aus Waisenhäusern und Rettungsanstalten.

Anjere Arbeitsjoulen. Für Blumenfreundinnen. Kleine Rotizen. — Brieffasten. — Inserate. Nr. 36.

Achtung, Ihr Frauen! Ber Raturgenuß. (Fortsetzung.) Suchet, so werdet Ihr sinden — Klopset an, so wird Euch aufgethan! Bur ben haushalt: Seibenftoffe. Wie man mit Sparfeife wascht.

Wie man .... Kleine Notizen. Malakfasten — Notiz. — Inserate. Nr. 37.

Der Keuch Huften. Der Raturgenuß. (Fortsetzung.) Kleine Notizen. Für die Küche.

Die Monatkarbeiten im Garten (September). Ehrenmeldungen. — Abgerissene Gebanken. Briefkasten. — Inserate.

# Nr. 38.

Aus Baisenhäusern und Rettungsanstalten. Der Naturgenuß (Schluß) Gin Bergleich der Ehescheidungen mit der Birthichaftszahl. Sine Kunft- und Frauenarbeitsschule. Sin jüngster Tag. Kleine Notigen. Offene Antwort an die Missonärin. Abgerissene Gedanten. - Brieftasten. - Inserate.

## Nr. 39.

Der Reud-Huften. (Fortfetung.) Der fimeizerische Berein für das Mäbchen-jchulweien. figulwefen. Hur das unglüdliche Elm. Kleine Notigen. Abgeriffene Gebanken. Literarisches: P. K. Kosegger's ausgewählte

Schriften. Unentgeltliche Stellenvermittlung. Brieftaften. - Injerate.

# Nr. 40.

Anfruf gur Sulfe für Eim. Die Dorffasereien und die Bollgernährung." Rochiculen ober Kochturse? zwoglygitett von Auguster. Die Zündhölzigen. Kleine Kotizen. Abgerissens Gedanken. Aus der Kraftküche von Henriette Davidis. Bücher-Besprechungen. Unentgeltliche Stellenvermittlung. Brieftasten. — Inserate.

Nr. 41. Sin Migverhältniß auf dem Felde der weib-lichen Arbeit. Reelle Bortheile für die Rüche. Meele Vortisele fur die Kinge. Eine Erinnerung an die Nühlickleit der ge-schlieben Bratpfannen. Ein neues Licht. Der Apfel ein Nahrungsmittel. Rleine Rotizen. Die Monatsarbeiten im Garten (Oftober). Abgeriffene Gedanken. Aus der Kraftkiche von Henriette Davidis. Bücher-Befprechungen. -Inferate.

Nr. 42. Ein Misverhaltnis auf dem Felde der weib-tiden Arbeit. (Schluß.) Die Milch und deren Berwerthung. Zur Zundholz-Kalamität. Bur Pflege der ichweizer. Spezial-Induffrie, Rleine Rotigen. Birg' zeitig, Mädchen, Deine Rosen! (Gedicht.) Abgerissene Gedanken. Aus der Rraftfliche 20. Kollette für Ein. Unentgeltliche Stellenvermittlung. Brieftasten. — Literatur. — Injerate. Nr. 43.

Das ichöpferische Bringip und seine Anwendung im Leben. Ein Hauptelement ber Frobellehre. (Von A. Schuppe.) Effet Obst! leber die besondern Eigenheitten vieler Rranfen und das Berhalten der Pflegerinnen. Der eilfte deutsche Frauentag.

Meine Kotizen. Abgerissene Gedanten. Kollette für Eim. Unentgeltliche Stellenvermittlung, Brieflasten. Literatur. Inserate.

# Nr. 44.

Bur Auswanderungsfrage. Ueber die besondern Gigenheiten vieler Kranten te. (Fortfestung:) Lus Baijenhäusern und Rettungsanstalten. Zur Beleuchtungsfrage. Zum Sonigerwerb. Unentgeltliche Stellenvermittlung. Brieffaften. - Inferate.

# Nr. 45.

Bur Auswanderungsfrage. (Fortsetzung.) Blumenlese aus dem Garten des Vormund-schaftswesens. I. hagatsweiens. 1. Krantenpflege. I. Mer Seelen! (Gedicht.) Was die Mutter ihren Töchtern zum Lefen bietet. Aus der Kraftfüche rr. - Briefkaften. - Inferate.

Nr. 46.

Blumenleje aus dem Garten des Bormund-ichaftswejens. 11. Rrankenpflege. II. Natur und Leben. Kleine Notizen.

Kleine Kotizen.
Mezepte: Berdächtiges Trinkwasser gesahrlos zu machen. — Das Anlausen von Silberwaaren zu verhüten. — Die Desinsettion von Aborten.
Monatsarbeiten im Garten (November).
Der Waisenknabe. (Gedicht.)
Was die Mutter ihren Töchten zum Lesen bietet.

Bitte an edle Frauenherzen! Unentgeltliche Stellenbermittlung. Brieftaften. - Inferate.

# Nr. 47.

Die persönliche Handlungsfähigkeit. Krankenpflege. III. Lebensregeln für Miethsleute. Brokftadtifches Glend. seroppaaringes seend. Kleine Avitjen. Hür die Küche: Gefüllter Eierkuchen. — Ge-dämpftes Weißtraut. Abgerissen Gedanken.

Chrenmeldungen. Unentgeftliche Stellenvermittlung.

# Brieftaften. - Inferate.

Nr. 48. Die Biftoria - Anstalt für arme Madchen in Rlein-Wabern bei Bern.

Klein-Wabern bei Bern.
Krantenpfiege. IV.
Jum Schuße der Ceffuloid-Wäsche.
Kleine Notizen.
Hör die Küche: Berlan. — Fingerfollatschen.
Wbgerissen Gedanten.
Das hauswirthschaftliche Jahrbuch für 1882 (Schweizerischer Frauentalender).
Unentgeltliche Stellenvermittlung.
Brieflasten Redaktionelle Erklärung. Inserate

# Nr. 49.

Nr. 49.

Wenn Dir der Tod ein Liedes raubet! (Gedicht.)
Die Bittoria-Anftatt für arme Mädchen in Klein-Babern bei Bern. (Fortfegung.)
Sine neue wohlthätige Stiftung.
Todesstrasse – oder nicht? Fleißige Mitter — bequeme Töchter. Jum Thema der Dienstboten-Roth. Abgerissen Gedonten.
Was die Mutter ihren Töchtern zum Lesen bietet.
Innige Bitte um Hilfe! Anentgestliche Stellenvermittung.
Fedatsionesse Stellenvermittung.
Nr. 50.
Die Rothwendigteit des medizinischen Studiums

Die Nothwendigkeit des medizinischen Studiums für Frauen. Die Biltoria- Unstatt für arme Madden in Alein-Babern bei Bernt (Schluß.) Imei neue Milderhaltungs-Methoben.

Jivet neue Mitgerhatungs-Weigoven. Kleine Kotigen. Hanswirthschaftliches. Wonatsarbeiten im Garten (Dezember). Abgerisene Gedanten. Aus der Kraftlüche von H. Davidis. Literarisches. — Brieffasten. — Inserat

# Nr. 51.

- Inferate.

Bur Rotiz.
Blumeniese aus dem Garten des Vormundjdaftsweiens. III.
Jur Auswahderungsfrage.
Der Alfoholismus und die Frauen.
Hauswirthschaftliches: Arts für Stuben-Oefen.
— Gegen Mottenfrag in Posstermöbeln.
— Mauhe daut der Hände.
Hir die Fest-Rüche.
Un die ungenannt sein wollenden edlem Geber!
Weidmadskeichente vom Bildernart. Weihnachtsgeschenke vom Bitchermarkt. Brieffasten. — Inferate

# Nr. 52.

"In die Hütten der Armen führt Euere Rieinen, — Lage dart sie als reiches Christind er-scheinen." Friede auf Erden!

Riche un erweitig! — Ein Borschlag. Jur Gesundheits-Pflege. Der Alfopolismus und die Franen. (Schluß.) Hrr die Kiche: Saucen-Cflenz. — Aechte bai-rische Dampfrudeln. — Banille-Sauce. Abgerissen Gedanken.

Beihnachtsgeschente vom Buchermarkt. Eine hausliche Betrachtung. Briefkaften. — Bakanzen-Lifte. — Inferate.